

Bessenbacher Rundwanderwege



Landgasthaus & Hofingerzucht
Waldmichelbacher Hof



Ruhig und idyllisch in einem Tal abseits von Bessenbach, am Rande des Spessarts gelegen, ist der Hof seit über 400 Jahren im Familienbesitz.

1962 übernahmen Georg und Regina Schulthes die Land- und Gastwirtschaft von Reginas Eltern. Von 1906 bis Ende 2008 führten die Geschwister Hubert Schulthes und Stefanie Herold mit Familien den Landgasthof. Ab 2009 führen Steffi und Michael Herold den Waldmichelbacher Hof weiter.

Der Gasthof besteht aus mehreren separaten, urig eingerichteten Räumen, die sich rund um die einladende Theke mit kleinem Kachelofen gruppieren. So sitzt jeder Gast gemütlich und ungestört an den massiven Holztischen.

Den landwirtschaftlichen Betrieb führt Sohn Claus Schulthes mit seiner Familie. Um die Hofingerzucht – die seit 1965 besteht – und die Pensionspferdehaltung kümmert sich Senlorchef Georg Schulthes.

Die Familien Schulthes und Herold haben den Waldmichelbacher Hof durch ihren Ehrgeiz zu dem gemacht, was er heute ist. Ein herrliches Ausflugsziel auf dem Lande mit einem gemütlichen Restaurant, dessen guter Ruf weit über die Grenzen des Spessarts hinaus reicht. Kurzum, ein Fleck Erde, wo man sich wohlfühlt und der Gast wirklich noch König ist.

Waldmichelbacher Hof, Waldmichelbach 4, 63856 Bessenbach
Telefon 0 60 95 – 6 74 oder 8334, info@waldmichelbacher-hof.de
www.waldmichelbacher-hof.de



Waldmichelbach – Keilberg – Straßbessenbach – Kletterfelsen – Posthalterskreuz

Wegstrecke ca. 10 km, ca. 300 Hm, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer, für Kinderwagen nicht geeignet

Der Weg führt von hier, zwischen Gaststätte und See, langsam aufwärts am Waldrand entlang bis zum eisernen Wegweiser. Dort gehen Sie nach links und nach 600 m erreichen Sie rechts einen Feldweg. Nach ca. 150 m ist eine kleine Baumgruppe, an der eine Bank zum Verweilen einlädt. Von hier hat man einen herrlichen Weitblick über Keilberg hinweg bis Haibach, Johannesberg, Breunsberg und Rottenberg. Wieder zurück auf der Straße wandern Sie bis an den Ortsrand von Keilberg. Hier biegen Sie links ab in das Tal des Michelbach. Am Fischteich vorbei geht es leicht bergan, mit tollem Rundblick über das Bessenbachtal, zum Gemeindezentrum. Am Ende der Straße führt die Tour Richtung Straßbessenbach. Am Ortseingang an der Bushaltestel-

le gehen Sie nach links, über schmale Pfade und die Ortsstraßen weiter über den Straßbessenbacher Kreuzweg aufwärts bis zum Waldrand. Dort kommen Sie an der Grotte vorbei und biegen später am Eremitage Kreuz links ab. Sie wandern am Waldrand entlang, mit Blick auf Oberbessenbach. Bald sehen Sie auf der linken Seite vier Hohlwege, an deren Ende sich jeweils Sandsteinbrüche befinden, die teilweise vom DAV als Kletterfelsen genutzt werden. Ein kurzer Abstecher lohnt sich. Sie sind bis zu 20 m hoch und haben einen Schwierigkeitsgrad bis zu 9 (von 10). Es ist das größte Klettermassiv im Rhein-Main-Gebiet und aus ganz Deutschland kommen Kletterer hierher. Sie gehen den Steigknüchel gemächlich, später etwas steiler aufwärts bis zum Posthalterskreuz.

Hier verlief, man glaubt es kaum, die alte Poststraße von Frankfurt nach Würzburg. Das Kreuz wurde bereits vor 1812, wie auf dem Sockel eingemeißelt ist, errichtet. Der Legende nach wurde es vom „Schultheis Hussi von Waldaschaff“ am 11. September 1811 gestohlen, um es in Waldaschaff auf dem Friedhof zu errichten. Noch heute heißen die Waldaschaffer im Volksmund „Die Herrgottsdiebe“. Weiter folgen Sie dem Weg, der jetzt auch Teil des Spessartweg 2 ist. Wenn Sie diesen wieder verlassen, geht es auf den letzten Metern etwas steiler abwärts bis Sie wieder zurück sind am „Waldmichelbacher Hof“.

Europäischer Kulturweg Spessart-Polka

Wegstrecke ca. 11 km, ca. 200 Hm, Schwierigkeitsgrad: leicht

Der Kulturweg führt auf und ab – wie eine Polka – durch das Bessenbachtal. Vom Hofgut Waldmichelbach wandern Sie aufwärts bis zum eisernen Wegweiser. Dann geht's abwärts nach Keilberg, kurz durch das Michelbachtal und wieder leicht aufwärts über Felder bis zum Gemeindezentrum. In Richtung Straßbessenbach kommen Sie zur Klingeremühle und gehen dann wieder aufwärts bis zum Klingerhof. Hier haben Sie einen tollen Rundblick in den Spessart und westwärts Richtung Hahnenkamm.

Zurück geht's durch das Hofgut Klingerhof abwärts nach Straßbessenbach. Hier gehen Sie durch den Ort und an der alten Kirche aufwärts bis zum Waldrand. Dann haben Sie wieder einen tollen Blick über das Bessenbachtal und Sie wenden sich nach rechts. Erst wandern Sie am Waldrand entlang und dann in großen Bogen durch den Wald wieder zurück zum Waldmichelbacher Hof.

Kleine Hausrunde

Wegstrecke ca. 3 km, ca. 80 Hm, Schwierigkeitsgrad: leicht, für Kinderwagen geeignet

Der Weg führt von hier, zwischen Gaststätte und See, langsam aufwärts am Waldrand entlang bis Sie wieder aus dem Wald herauskommen. Dann scharf rechts, ein kurzes Stück etwas steiler nach oben. Nach ca. 50 m wieder rechts und über einen bequemen Waldweg im großen Bogen wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Zeichenerklärung legend to symbols

Fernwanderwege long distance hiking trails	Gemeindefreizeitanlagen municipal leisure trails	Kulturwege cultural hiking trails	Radwege bicycle trails	Bahnbindung railway station	Bushaltestelle bus station	Naturpark Wanderparkplatz Naturepark parking area for hikers	Wanderparkplatz parking area for hikers	Klosterhaus hospital	Kirche church	Sportplatz sports ground	Friedhof cemetery	Schloss, Burg castle	Schlossruine, Burgruine castle ruin	Schutzhütte shelter	Rettungswegweiser rescue meeting point	Leuchtbau beacon tower	Aussichtsturm tower	Campingplatz camping ground	Steinbruch stone quarry
---	---	--------------------------------------	---------------------------	--------------------------------	-------------------------------	---	--	-------------------------	------------------	-----------------------------	----------------------	-------------------------	--	------------------------	---	---------------------------	------------------------	--------------------------------	----------------------------